



COMPUTERWOCHE.de

PREMIUM-Login

E-Mail-Adresse

Passwort vergessen?

PREMIUM-Vorteile

Bitte wählen

Nachrichten

- Wochenrückblick
- Mittelstand
- Newsletter
- Themenalert
- News als MP3
- CW Notizblog
- RSS- + Newsfeed
- Forum**
- Webcasts**
- Whitepapers**
- Executive Briefings**
- Knowledge-Center**
- Enterprise Resource Planning
- SOA News & Trends
- IT-Security
- Linux
- VoIP
- Mobility / Wireless
- RFID
- IT-Services

CW Zone

- CIO Agenda 2007
- Business over IP
- BlackBerry
- One Stop Security
- Data Center
- ERP 2007
- Information als Service
- Business Integration und SOA
- Management Systeme
- Managed Services
- Quality IT Practices

Produkte + Technik

- Cool Tools
- Business Intelligence
- Server
- Software
- Hardware
- Mobile Computing
- Open Source
- Storage
- Netzwerke
- CW@HOME

Product Guide

- Anwendungsentwicklung
- Applikationen
- Business-Software
- Daten-Management
- Hardware
- Networking
- Plattformen
- Security
- Storage
- Telekommunikation
- Web-Services
- Wireless
- IT-Matchmaker
- Preisvergleich

IT-Strategien

- CIO des Jahres
- IT-Marktsurvey

Sie sind hier: > [Startseite](#) > [Nachrichten](#)

[erweiterte Suche](#) [PDF Archiv](#) [Heftarchiv](#)

02.07.2007 um 11:59 Uhr

Das "zusatzqualifizierende Ausbildungsangebot für Informatikstudenten" im Bereich Großrechner/Mainframes hat nämlich heute bereits begonnen - der [Mainframe Summit](#) dauert vom 2. bis zum 6. Juli. Die Themenpalette reicht von der Architektur heutiger Großrechner über Virtualisierung bis hin zu [Linux](#) und [Java](#). Als Dozent tritt unter anderem Professor Wilhelm Spruth (Uni Leipzig, Uni Tübingen) aus, außerdem gibt es praxisorientierte Anwendervorträge von HUK Coburg und der Schweizer Großbank UBS. Informatik-Studenten der Humboldt-Uni erhalten außerdem die Möglichkeit, kostenfrei Mitglied der IBM-Anwendervereinigung Guide Share Europe (GSE) zu werden.

Der Humboldt-Professor Jens-Peter Redlich erklärt: "Mainframes und die auf ihnen aufsetzenden Anwendungssysteme sind für unsere Informatik-Studenten ein äußerst spannendes Thema. Hier können sie sehen, die die im Studium gelehrtene Konzepte praktisch umgesetzt und bis an die Grenze des derzeit Machbaren getrieben werden. Entgegen der landläufigen Meinung sind viel der heute aktuellen Informatikthemen bereits vor Jahrzehnten aus der Mainframe-Umgebung hervorgegangen und werden durch immer günstigere PC-Hardware erst jetzt dem breiten Publikum zugänglich gemacht." (tc)

COMPUTERWOCHE NEWS

- Intel oder der Kampf gegen die Infomanie
- Google bestätigt GrandCentral-Übernahme
- Akkuprobem: Dem iPhone geht der Saft aus
- DSL-Kunden von AT&T dürfen Hotspots kostenlos nutzen
- RFID-Konsolidierung: Elektrobot kauft 7ID
- EU verschärft Kartelluntersuchung wegen DVD-Nachfolgeformaten
- Verbatim bringt HD-DVD-Rohlinge für 30 Gigabyte
- Südzucker-CIO geht in Ruhestand
- Bitkom erwartet Rekord-Jahresumsatz im deutschen Online-Werbemarkt
- Investitionen in Open-Source-Firmen steigen wieder

FRAGE DER WOCHE

Sollte die Bundesregierung den Zuzug ausländischer IT-Profis erleichtern?

- Zur Abstimmung
- Nur Ergebnisse ansehen

ONLINE-SPIEL: SUDOKU

5	3		7					
6			1	9	5			
	9	8					6	

Spielen Sie Sudoku und gewinnen Sie! Entspannen Sie sich vom Projektalltag und lösen Sie unser Sudoku.

Zu gewinnen gibt es jede Woche einen iPod Nano. [Zum Spiel](#)

TESTEN SIE IHR WISSEN

- Monopoly im IT-Markt: Wer kaufte wen?
- Weitere Wissenstests:
- Testen Sie Ihr Wissen: Hacker
- Testen Sie Ihr IT-Wissen: Wie gut kennen Sie das Web?

CW MOBILE



[Holen Sie sich die CW-Nachrichten auf Ihr Smartphone oder Ihren PDA.](#)

COMPUTERWOCHE TV

Aktuelle Clips:

[0]

- ▶ [Flinker Organisier für Sparsame](#)
- ▶ [Wie Unternehmen Web -2.0-Aktivitäten messen können](#)
- ▶ [Was kommt nach Web 2.0?](#)



[▶ Alle Videos im Überblick](#)

CW-LESER EMPFEHLEN

- ERP: SAP-Buchhaltung ohne Papier
- Kleine Starthilfe für Itil
- "Blitzverblödung" gefährdet Projekte

